# Gruppenarbeit wichtige Erkenntnisse

## **Gruppe 1 Pandemieplanspiele**

**Chronik einer angekündigten Krise**

**Wie ein Virus die Welt verändern konnte**

Die Politik der Angst?

Ob in Politik, Wirtschaft oder Privatleben: Das Coronavirus gibt den Takt vor. Tausende Unternehmen steuern auf den Konkurs zu, kaum für möglich gehaltene Einschränkungen der Bürgerrechte werden ohne Diskussionen beschlossen – auf unbestimmte Zeit. Viele Menschen verharren in Angst und Passivität. Regierungen unterwerfen sich Empfehlungen von Experten, eine Opposition ist kaum zu sehen und die Medien hinterfragen wenig. Was geschieht hier eigentlich? Die vordergründig chaotisch erscheinenden Reaktionen auf den Virus, werden von Paul Schreyer in einen erhellenden globalen Kontext gestellt. Deutlich wird: Einige der aktuellen Entwicklungen scheinen nicht zufällig.

[Chronik einer angekündigten Krise – reading-matters (reading-matters.de)](https://reading-matters.de/chronik-einer-angekuendigten-krise)

Notizen:

Paul Schreyer erklärt in seinem Vortrag chronologisch, wie es zu den Pandemieplanspielen kam (Pandemien wurden geprobt, zuerst in den USA dann international um im Extremfall richtig reagieren zu können)

**Was ist Schreyers Hauptkritikpunkt, was stellt er mit seiner Darlegung in Frage?**

Zwischenfazit 36:39: Bei Beobachtern könnte sich Einwand aufdrängen, dass unter Tarnung ein politischer Notstand geprobt wurde und wie man dann darauf reagieren sollte. Also, ob Pandemien nur aus Sicherheitsvorkehrungen geübt wurden oder ob das bloss der Deckmantel ist und die Regierung mit alternativen Regierungsmodellen experimentiert haben, wie man die Menschen kontrollieren und einschränken könnte.

Ein weiterer Kritikpunkt: Bei Pandemieplanspielen muss man nicht automatisch auch die Aufhebung von Grundrechten proben (Zwischenfazit)

**Ist Schreyers Darlegung eine Verschwörungstheorie?**

Ich denke nein, weil er seine Erkenntnisse nicht als Tatsachen hinstellt und absolute Wahrheit, sondern im Konjunktiv spricht und eher sich die Frage stellt, wie es sein könnte, er sagt nicht, dass es wirklich auch so ist. Regt zu Gedankenspielen an und er argumentiert mit sehr gut recherchierten Quellen. Er gibt keine Antwort, sondern legt seine Entdeckungen dar. Was man damit anfängt, ist jedem selbst überlassen.

Beispiel: Titel ist als Frage formuliert, nicht als Tatsache

Angst vor Virus: Massnahmen werden akzeptiert

«Viele Menschen denken, dass jetzt Freiheit abgebaut wird und eine neue Ära anbricht» Er will mit seinem Beitrag den Blick erweitern und eine historische Perspektive dafür geben

Bioterror Planspiele, dann Pandemieplanspiele (aus Militär/Kriegsbereich)

Fragen die in Planspielen Zb. gestellt wurden (2005)

Wie sollten nationale Führungskräfte (...) über Grenzschliessung oder Quarantäne bestimmen?»

Od. wenn Massnahmen zur Einschränkung der Bewegungsfreiheit getroffen werden, wie lange sollten diese dann aufrechterhalten werden müssen?

Lockstepszenario: Um was ging es dabei? Es wurden vier mögliche Szenarien ausgearbeitet, wie sich die Welt entwickeln könnte (2010) Für mich schockierend: Was da aufgelistet wurde, vor nun etwas über zehn Jahren, ist heute fast alles Realität!

«Wir müssen auf Epidemien vorbereitet sein, wie das Militär auf den Krieg.» Dann ging es nochmals richtig los mit Pandemieplanspielen (2017)

G20 MARS: Clade X (2018) Mühe gegeben, Szenario so realistisch wie möglich zu machen (Medienberichte etc)

Event 201 Okt 2019 wurde mit einer Coronavirus Pandemie geprobt, könnte Grund sein, warum weltweit recht schnell im Gleichschritt agiert wurde

## **Gruppe 2 Massnahmen/Einschränkungen**

Liste (Massnahmen)

Selbst Bsp bringen «Blindenhund» und «Ausreise nach DE»

Sind die Massnahmen heute noch gerechtfertigt? Welche Schäden verursacht der Lockdown? (April)

«Staat ist nicht für risikoloses Leben verantwortlich, sondern, um die Risiken zu minimieren (Argument aus Video)

Unter welchen Umständen können Ferien, Gastronomie stattfinden (Argument aus Video)

Lockerungen kamen, wurden dann aber wieder rückgängig gemacht (ständiges hin und her) Was soll man da überhaupt noch glauben? Es herrscht viel Unklarheit und Unsicherheit, von allen wird eine hohe Flexibilität gefordert

Gastrobetriebe: Gibt solche, die wegen Corona schliessen mussten, aber auch solche, die eh schlecht dran waren (auch vor Corona), im AG wird den Gastrobetrieben mehr geholfen, als in anderen Kantonen

Wirtesterben, kein Beizesterben (Überzeugung, dass nach der Krise wieder neue Lokale eröffnen werden) Hoffnung auf Boom nach der Krise. Wie schätzen Sie das ein? Was glauben Sie, wie wird es mit der Wirtschaft weitergehen? (Szenarien)

Keine grossen Lockerungen zu erwarten, wegen Angst vor Mutationen (Radiobeitrag) Hoffnungslosigkeit, was wird ab 1. März gelten?

## **Gruppe 3 Maskenpflicht**

Macht das Tragen einer Maske für Sie einen Sinn?

Pro: Schutz, hilft, dass man sich und andere nicht ansteckt, Erinnerung daran, dass Abstand gewahrt wird

Kontra: nicht bewiesen, dass Maskentragen Ansteckungsgefahr mindert (Scheinlösung?)

Ausserdem ist Bev. Unvorsichtiger geworden, vernachlässigt andere, viel wichtigere Massnahmen: Hände waschen, nicht ins Gesicht fassen

Die WHO schreibt in Ihren Leitlinien ganz unmissverständlich: „Das nicht indizierte Tragen von medizinischen Masken führt zu unnötigen Kosten, Beschaffungsschwierigkeiten und verursacht ein falsche Gefühl der Sicherheit, das dazu führt, dass andere grundlegende Maßnahmen vernachlässigt werden wie z. B. das Händewaschen.“ Sie führt weiterhin aus, dass „..es zu einem erhöhten Ansteckungsrisiko durch falsche Anwendung und Abfallentsorgung der Masken kommen könnte.“

Okay, aber für alle, die meinen, sie müssten sich dringend an dieser Maskenpflicht beteiligen – ob mit FFP2, normaler OP-Maske oder selbstgenähter Maske – dann gilt es die folgenden Punkte zu beachten:

1. Setzen Sie die Maske so auf, dass sie Mund und Nase bedeckt und schließen Sie sie fest, damit möglichst keine Lücken zwischen Maske und Gesicht bestehen.
2. Vermeiden Sie es, die Maske zu berühren, während Sie sie tragen. Benutzen Sie zum Abnehmen die richtige Technik (d. h. berühren Sie nicht die Vorderseite, sondern nur die Bänder an den Ohren oder am Hinterkopf). (*Anmerkung: gleiches gilt übrigens auch beim Anlegen der Maske*).
3. Nach dem Ablegen  oder wenn Sie unbeabsichtigt eine getragene Maske berühren, müssen Sie Ihre Hände säubern entweder mit alkoholischem Desinfektionsmittel oder Wasser und Seife.
4. Tauschen Sie die Maske gegen eine neue, saubere Maske aus sobald sie feucht wird (*Anmerkung: also im Schnitt nach ungefähr 20 – 30 Minuten*).
5. Benutzen Sie Einmalmasken nicht wieder.
6. Entsorgen Sie Einmalmasken nach jedem Gebrauch und werfen Sie sie sofort nach dem Abnehmen weg.
7. Stoffmasken (Baumwolle oder Gaze) werden **auf gar keinen Fall** empfohlen.

[Sinn und Unsinn einer Maskenpflicht - Dr. Bendig](http://drbendig.de/2020/04/26/maskenpflicht-sars-cov-2/)

Fazit: Masken tragen macht laut Dr. Bendig und WHO nur Sinn, wenn sie richtig angewendet wird, sonst richtet sie mehr Schaden an

Pro Argument:

### Corona: Studie zur Maskenpflicht - Mund- und Nasenschutz hat signifikante Wirkung

Nichtsdestotrotz gibt es weiterhin auch **Masken-Gegner**. Das Spektrum reicht dabei von reinen Kritikern bis zu Verschwörungstheoretikern, die mit [kruden Falschmeldungen - wie dem Tod durch das Tragen einer Maske](https://www.merkur.de/welt/coronavirus-maskenpflicht-kinder-mundschutz-gefahr-gesundheit-fake-news-experte-zr-90059902.html) - gezielt verunsichern. Eine aktuelle Studie aus Kanada könnte nun als Argumentationstoff dienen. Die an der **Simon-Fraser-Universität in Burnaby** nahe **Vancouver** vorgelegte Arbeit zeigt: Das Tragen von Masken hat eine klare Wirkung und verringert die Anzahl der **Corona-Infektionen** um mindestens ein Viertel, womöglich sogar um fast die Hälfte.

(...)

Die Studie kommt insgesamt zu dem Ergebnis, dass das Tragen einer Maske die **Corona-Zahlen** um mindestens ein Viertel reduziert: „Wir stellen fest, dass eine **Maskenpflicht** in den ersten Wochen nach ihrer Einführung mit einer durchschnittlichen Reduktion der wöchentlichen Anzahl neu diagnostizierter **Covid-19-Fälle** in **Ontario** um 25 bis 31 Prozent verbunden ist.“ [heißt es in der Arbeit](https://www.nber.org/papers/w27891.pdf). Im August seien es sogar bis zu 36 bis 46 Prozent gewesen. Das entspreche 700 bis 1.100 vermiedenen **Covid-19 Fällen** pro Woche.

[Corona: Maskenpflicht Unsinn? Studie zeigt: So viele Covid-19-Fälle werden durch sie vermieden | Welt (merkur.de)](https://www.merkur.de/welt/coronavirus-maskenpflicht-studie-mund-nasen-schutz-covid-19-deutschland-kanada-zr-90063776.html)

Laut dieser Studie nützt die Maske wirklich etwas, um Infektionszahlen zu verringern.

**Fazit**: Man weiss nicht mehr, was man glauben soll. Weil wir aber eine Maske tragen müssen, ausser man hat sich ein Attest beim Arzt geholt, sollten wir sie zumindest richtig verwenden. Ich denke, es ist wie bei anderen Krankheiten: Das Wichtigste aber ist: Gründlich und richtig Händewaschen, genug trinken, genug Bewegung/Sport, abwechslungsreich essen, so wenig wie möglich ins Gesicht fassen, nur ausgewählte Kontakte pflegen. (Mit Maske tragen ist es nicht getan!)

Augen zu und durch. Das beste aus der Maskenpflicht machen. Selbst entscheiden, wo die Maske für einen selbst Sinn macht. Wenn man fürchtet, andere zu infizieren oder selbst zu erkranken, Hygienemassnahmen einhalten.

Ein kurzes Gedankenspiel zum Punkt, wie oft man Maske wechseln sollte laut WHO=>wenn man alle 30 min eine neue Maske brauchen würde und von 8:00-17:00 Uhr in der Schule ist, einen Schulweg von insgesamt einer Stunde hat, wären das ca. 10 Stunden Maske tragen. Dann würde man pro Tag 20 Masken brauchen! Bei weniger Stunden, zb 8 wären es immer noch 16 Masken usw. (Geht ins Geld, und für die Umwelt bedeutet das mehr Abfall)

## **Gruppe 4 Ist Corona schon vorbei?**

Unterschätzen oder überschätzen wir Corona?

Gefahr vom Virus?

Mansmann: auch wenn wie normale/mittelschwere Grippe: mit Massnahmen verbunden (Regeln dieselben, bis auf Maskenpflicht und Quarantäne, Ausreisebeschränkungen) Was Corona anders macht: **nicht so etabliert und erforscht wie die Grippe, völlig unbekannt, deshalb braucht es mehr Aufmerksamkeit: da unberechenbarer und somit gefährlicher.**

Bhakdi: Vor sechs Monaten, war das vollkommen nachvollziehbar, was Mansmann erläutert. Es herrschte Unklarheit, jetzt ist die Epidemie aber wirklich vorbei! Schwererkrankte und Totenrate nahezu bei 0%, **nun wissen wir, dass Corona nicht gefährlicher war und ist als ein max. mittelschweres Grippevirus,** man kennt jetzt das Virus, es ist etwas gefährlicher als ein normales Coronavirus, ist aber nichts neues (andere Coronaviren waren uns ja bekannt)

Mansmann: meint zweiter Winter sollte man noch abwarten, um ein Fazit ziehen zu können, ob es wirklich gefährlich ist. Mutationen werden stattfinden, kältere Temp: führen zu höherer Ansteckungsgefahr (mahnt zur Vorsicht) Es gibt schlimmeres als Coronavirus, da regen wir uns aber nicht gross drüber auf (Pneumonie/Lungenentzündungen)

Bhakdi: irreführende Infektionszahlen: Massentesterei. Nicht richtig positiven werden mitgezählt, gar nicht tatsächlich infektiös, da Testergebnis falsch war. Wer symptomfrei positiv getestet wurde, ist meist nicht ansteckend (nur 1%)

Mansmann: gibt Bhakdi recht, dass zuviel und falsch getestet wird, dass diese Massentesterei sinnlos und gefährlich ist, da es Ressourcen blockiert, die anders eingesetzt werden könnten

Bhakdi: Befreiung von Angst (man könnte positiv sein, Schulen werden für nichts geschlossen, wegen positiven Fällen) er rät dazu, gezielt zu testen, die Leute zu testen, die ernsthaft erkrankt sind (Spital, nicht ein bisschen Husten) **Nur Erkrankte testen, nicht positiv getestete**

Einwand Moderatorin: Angst Menschen entsprich doch Realität, Spätfolgen! Nicht auf leichte Schulter nehmen!

Bhakdi: wird geschürt: es gibt noch keine Feststellung zu Langzeitfolgen, da zu wenig Zeit verstrichen. Ausserdem muss beachtet werden: auch andere Lungenerkrankungen haben die gleichen Langzeitfolgen (über Monate hinweg!) Krank zu sein ist allgemein nichts Schönes! Diesem Virus also eine erhöhte Bedeutung beizumessen, ist nicht in Ordnung»

=>Ginge da noch weiter, wer sich vertiefen möchte

=>Was bedeutet das jetzt, ist Corona vorbei?